

## Tee mit Nofretete in Katar

*ogw.* · Das Arabische Museum für moderne Kunst (Mathaf) in Katars Hauptstadt Ad-Dauha produziert eine witzige, intellektuell anspruchsvolle, nicht einfach rezipierbare Ausstellung mit dem Titel «Tea with Nefertiti». Pünktlich zum 100. Jahrestag der Ausgrabung der Büste der Nofretete (= Nefertiti) am 6. Dezember 1912 in der ägyptischen Stadt Amarna hinterfragt das junge Kuratorenduo Sam Bardaouil und Till Fellrath «[d]as Erstellen eines Kunstwerks durch den Künstler, das Museum und das Publikum». Dieser Untertitel der Schau kündigt den programmatischen, selbstbewussten Anspruch der beiden Kuratoren an, «eine Art Revolution der Kunstbetrachtung» (Zitat Bardaouil) durchzusetzen. Die Büste der ägyptischen Pharaonengattin Nofretete dient als roter Faden durch die Schau. Seit sie der Bildhauer Thutmosis etwa Mitte des 14. Jahrhunderts v. Chr. gestaltete, oder richtiger: seit ihrem Aufenthalt in Berlin ab 1913, erwies sich Nofretete als Inspirationsquelle beziehungsweise wurde sie zur multiplen Projektionsfläche, ja es wurde gar eine Nähmaschinenmarke nach ihr benannt. Bardaouil und Fellrath analysieren die Art, wie zum Beispiel Youssef Nabil oder Candida Höfer die Nofretete fotografierten. Reine Konzentration auf das Gesicht bei Nabil, wogegen Höfer den schier pharaonischen Saal, in dem Nofretete im Neuen Museum in Berlin thront, mit einbezieht. Respektlos wie immer geht dagegen Vik Muniz mit dem Mumienkult um, indem er eine lebensgrosse Tupperware-Plastic-Hülle in Form eines Sarkophags über eine liegende Mumie stülpt. Ideenreich und assoziierend trugen die Ausstellungsmacher Exponate verschiedener Natur aus zwei Jahrhunderten zusammen: Kunstwerke, Dokumente, Filme, die sich mit der Ägyptomanie auseinandersetzen, die nach Napoleons Ägyptenfeldzug ausbrach. Das Kuratorenduo verweist auf Einflüsse des ägyptischen Formenvokabulars auf Paul Klee, Alberto Giacometti, Amedeo Modigliani, was ihm die Einbindung grosser Namen ermöglicht. Den Titel der Schau, «Tea with Nefertiti», inspirierte die ironische Fotografie von J & K (Janne Schäfer und Kristine Agergaard) «Horus and Anubis in Islamic Cairo», wo zwei Frauen mit Götterkopfmasken (anstatt der Burka) Tee trinken.

Tea with Nefertiti. Mathaf, Arab Museum of Modern Art, Ad-Dauha.  
Bis 31. März 2013. Anschliessend in Paris und in Brüssel.